

Klimaschutzmanager an der Hochschule

Seit September 2024 bin ich – Lukas Klasen – als Klimaschutzmanager an der Hochschule angestellt und möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.

Ich bin für die nächsten zwei Jahre an der Hochschule beschäftigt – gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative –, um insbesondere bis Ende Februar 2026 ein umfangreiches Energie- und Klimaschutzkonzept (EuKK), mit dem Ziel der (Netto-)Klimaneutralität 2030, für die Hochschule zu entwerfen sowie erste Maßnahmen umzusetzen. Zusätzlich bin ich für das Thema *Flächenmanagement* zuständig und beschäftige mich z. B. mit flexiblen Arbeitsplätzen oder der Auslastung von Seminarräumen. Zusammen mit Michael Müller, dem Nachhaltigkeitsbeauftragten, bilde ich das Green Office der Hochschule.

Inhaltlich beschäftige mich im Klimaschutzkonzept vor allem Gebäude und Energie, da hier die meisten Emissionen anfallen, aber auch die Mobilität der Beschäftigten und Studierenden sowie u. a. Beschaffungskonzepte und Abfallmanagement werden miteinbezogen.

Das Klimaschutzkonzept umfasst neben einer Treibhausgasbilanz, Szenarientwicklung und einem Maßnahmenkatalog u. a. eine Akteursbeteiligung, in der Ihr lokales Wissen und Ihre Vorschläge von zentraler Bedeutung sind, um diese im Klimaschutzkonzept zu berücksichtigen. Die Akteursbeteiligung wird voraussichtlich im Sommersemester 2025 stattfinden und nochmals gesondert angekündigt.

Mir sind Mitbestimmung und offene Kommunikation sehr wichtig. Ich habe immer ein offenes Ohr für alle Anliegen rund um Klimaschutzthemen. Kommen Sie gern jederzeit mit Bedenken, Tipps oder Hinweisen auf mich zu. Mehr Informationen zum Klimaschutzkonzept finden Sie [hier](#) sowie allgemein zum Thema Nachhaltigkeit an der Hochschule [hier](#).

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Lukas Klasen

Aktuelles aus dem Forschungszentrum CIRDE

Vortrag: (Wie) wirken Medien auf Lernen? Zur Anlage mediendidaktischer Forschung

Michael Kerres (Professur für Erziehungswissenschaft, Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement an der Universität Duisburg-Essen) spricht darüber, wie Medien auf das Lernen wirken.

Der Großteil der internationalen Forschung zu „Educational Technology“ untersucht, ob das Lernen mit digitaler Technik gegenüber traditionellem Unterricht vorteilhaft ist. Dabei bleibt die Frage, inwieweit ein entsprechendes Forschungsdesign tatsächlich Erkenntnisse eröffnet über die Chancen des Digitalen für die Gestaltung von Bildungsangeboten.

Der Vortrag erläutert die grundlegende Problematik von Studien, denen solche Medienvergleiche zugrunde liegen, und diskutiert Perspektiven mediendidaktischer Forschung. Er gibt Einblick in aktuelle Forschungsvorhaben am Learning Lab der Universität Duisburg-Essen. Dabei wird die Perspektive einer gestaltenden Bildungsforschung verfolgt, die im Zusammenwirken von Bildungsforschung und Bildungspraxis entsteht.

Der Vortrag findet am Donnerstag, den 21.11.2024, von 12-14 Uhr (c.t.), in der Pädagogischen Werkstatt (KG 5 Raum 013) statt.

3, 2, 1... Action: Das Videostudio Hochschule

Seit dem Wintersemester befindet sich im Mensa-Zwischendeck das neue Videostudio der Hochschule. Ausgestattet mit Kamera- und Lichttechnik bietet es in fünf Sets vielfältige Möglichkeiten zur professionellen und repräsentativen Video- und Audioproduktion, von Vortrags-Streams über Diskussionsrunden bis hin zu Video-Podcast-Aufnahmen, YouTube-Aufzeichnungen oder Social-Media-Drehs.

Das Studio steht allen Hochschulangehörigen – nach vorheriger Schulung – offen. Als Transfereinheit der Hochschule verfolgt das Videostudio das Ziel, vielfältige Umsetzungen im Bereich Video- und Audioproduktion zur Wissenschaftskommunikation und Außendarstellung

von Forschungsergebnissen der Hochschulmitglieder zu unterstützen und zu begleiten. Darüber hinaus soll das Angebot an digitalen Fortbildungsveranstaltungen und Online-Tagungen ebenso wie die medienbezogene Arbeit der Fächer erweitert werden. Hierzu wurden während der Konzeptions- und Einrichtungsphase fünf multifunktional nutzbare Settings geschaffen, die je nach Produktionswunsch direkt genutzt oder auch an die entsprechenden Bedürfnisse angepasst werden können.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [CIRDE](#).

Jan-Michael Boelmann, Katharina Loibl,
Frank Reinhold, Monika Löffler

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

Redaktion:

Helga Epp (Presse & Kommunikation)

Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

